

Fernsehfreizeit

Zwar verbringen die Deutschen immer mehr Zeit vor dem Computer, doch das Fernsehen ist und bleibt die liebste Freizeitbeschäftigung. Nahezu jeder Bundesbürger (97 Prozent) schaltet mindestens einmal pro Woche den Fernseher an, während nur halb soviel regelmäßig ins Internet gehen. Dies zeigt der am Montag in Hamburg veröffentlichte »Freizeit-Monitor« der »Stiftung für Zukunftsfragen«. Bemerkenswert: Faulenzen und Nichtstun nennt demnach jeder zweite Bundesbürger als regelmäßige Freizeitaktivität – bekanntlich sinkt die Hirnfrequenz beim Fernsehschauen in den Nuller-Bereich. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/169556.fernsehfreizeit.html>